

# Protokoll der Generalversammlung 2010 des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing

Haus des Sports, Ittigen, Samstag, 20. November 2010, 13.00 - 16.10 Uhr

## 1. Begrüssung

Roger Staub, Zentralpräsident von Swiss Sailing, begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Generalversammlung. Er äussert sich erfreut darüber, dass die Clubs und Klassen zahlreich erschienen sind. Er begrüsst insbesondere Swiss Olympic Exekutivratsmitglied, Peter Schönenberger, sowie das Ehrenmitglied Hannes Gubler. Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

### 1.1 Neue Mitglieder (Clubs und Klassen)

Mutationen der Clubs und Klassen im Jahre 2010:

*Eintritt Club:* Yachting Club of CERN (YCC), Region 1 (ACVL)

Die Versammlung begrüsst den Yachting Club of CERN aus Genf mit Akklamation als neues Mitglied von Swiss Sailing.

*Austritte:* Korsar Klassenvereinigung

*Club-Namensänderung:* Neuer Clubname: Yacht Club Locarno (YCLo)  
Vorher: Circolo Velico Vela Verbana (CVVV)

## 2. Ordentliche Geschäfte 1. Teil: 2009

### 2.1 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende 10 Stimmezähler werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**.

- 1) René Mermod, Segelclub Enge (SCE)
- 2) Thomas Eisele, Dyas
- 3) Josef Müller-Tschirky, St. Gallischer Yachtclub (SGYC)
- 4) Helene Huber, Yngling
- 5) Peter Meyer, ZV-Mitglied
- 6) Peter Fischer, Seglervereinigung Thalwil (SVT)
- 7) Paul Michel, Yacht Club Au (YCAu)
- 8) Alfred Matter, Segelclub Brienersee (SCB)
- 9) Stephan Züger, Esse850
- 10) Adrian Schenk, Windsurfclub Hallwil (WISCH)

Das Stimm- und Wahlbüro wird von Verena Brändli (Zentralvorstandsmitglied von Swiss Sailing) geleitet.

#### **Es sind anwesend (von 145 Clubs und 45 Klassen):**

79 Clubs aus 9 Regionen	=	867	Stimmen
25 Klassenvereinigungen	=	208	Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	1075	Stimmen
Absolutes Mehr	=	538	Stimmen
2/3 Mehr	=	717	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich.

Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

## 2.2 Protokoll der Generalversammlung 2009

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Dominique Krähenbühl, **einstimmig genehmigt**.

## 2.3 Jahresrechnung 2009

**Philipp Gradmann** präsentiert die Jahresrechnung 2009 mit Bilanz und Erfolgsrechnung (die Unterlagen wurden vorgängig der GV zugestellt). Seine Erläuterungen zeigen, dass der Spitzensport im vergangenen Jahr mit CHF 404'000, der Nachwuchssport mit CHF 200'000 unterstützt wurden. In den Breitensport flossen CHF 162'000. Im weiteren wird ersichtlich, dass sowohl der Werbeaufwand wie auch der Sachaufwand unter dem Budget liegt. Die Jahresrechnung 2009 wurde nach dem Swiss Sport GAAP erstellt. Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2009.

### *Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle*

Gemäss des den Teilnehmenden schriftlich vorgelegten Berichtes der TBO Revisions AG entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP von Swiss Olympic.

Da die Revisionsstellen mit ihrer Buchprüfung keine Empfehlungen mehr abgeben können, bittet Philipp Gradmann die Versammlungsteilnehmer um Annahme der Jahresrechnung 2009.

### Frage von Michiel Fehr (Präsident Dart Klasse):

„Wie setzt sich der Betrag für die regionalen Juniorenprojekte zusammen?“

### Antwort Roger Staub:

„Es handelt sich hierbei um den Roni Pieper Fonds. Mit dieser Spende wurden regionale Projekte in der Höhe von jeweils CHF 3'000 unterstützt. Die Region 2 erhielt CHF 5'000, da sie zum ersten Mal ein Unterstützungsgesuch stellte. Dieser Fonds ist nun ausgeschöpft.“

**Die Jahresrechnung 2009 wird mit dem Dank an den Finanzchef Philipp Gradmann einstimmig genehmigt.**

## 2.4 Dechargeerteilung 2009

Hannes Gubler bittet die Anwesenden um Dechargeerteilung für 2009 und dankt an dieser Stelle dem Präsidenten herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine geschätzte Arbeit.

**Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2009 einstimmig Decharge erteilt.**

Roger Staub dankt der Versammlung für das Vertrauen.

## **3. Ordentliche Geschäfte 2. Teil: Berichterstattung über 2010**

### 3.1 Bericht des Präsidenten über das Jahr 2010

Der Tätigkeitsbericht 2010 wurde vor der Versammlung schriftlich aufgelegt. Der Tätigkeitsbericht in dieser Form ist neu und ersetzt den bisherigen Jahresbericht (Tabellenform). Der Präsident verbindet mit dieser neuen Form die Hoffnung, dass die Aktivitäten von Swiss Sailing für die Clubs und Klassen und deren Mitglieder ersichtlicher werden. Der Präsident dankt an dieser Stelle der Kommunikationverantwortlichen Dominique Krähenbühl, welche das Konzept und Layout des Tätigkeitsbericht entworfen

hat.

Des weiteren stellt Roger Staub in seinem Jahresrückblick fest, dass der Verband die Saison gut bewältigt hat, auch wenn keine neuen Geldgeber am Sponsorenhimmel aufgetaucht sind. Die Krise scheint überwunden, aber von Aufschwung kann noch keine Rede sein.

Wichtig ist die Verbesserung der Kommunikation, welche mit dem elektronischen Newsletter „Sailmail“ und dem an der GV erstmals verteilten Tätigkeitsbericht neue Kommunikationsmittel geschaffen hat.

### 3.2 Bericht über die Tätigkeiten der Geschäftsleitung

Der Tätigkeitsbericht wurde den Anwesenden vor der GV abgegeben.

Die Schwerpunktaufgaben der Ressorts (Jugend, Segelsport und Regatten) werden kurz erläutert. RC dankt den GL-Mitgliedern für die engagierte Arbeit.

### 3.3 Bericht über die Tätigkeiten der Swiss Sailing Team AG

Die Aktivitäten der SST AG sind ebenfalls dem abgegebenen Tätigkeitsbericht zu entnehmen. Der CEO, Rainer Staub, und der Cheftrainer, Dr. Tom Reulein, erläutern kurz ihre Schwerpunkte.

Der Präsident dankt der SST für ihren Einsatz. An der letztjährigen Generalversammlung von Swiss Sailing wurde der Antrag eines auf 3 Jahre befristeten Beitrags von CHF 10 pro Aktivmitglied für die Unterstützung der SST, Athleten, Trainer und Trainingsmöglichkeiten leider abgelehnt. Es fehlt der SST demzufolge an Geld für eine optimale Vorbereitung im Hinblick auf die olympischen Spiele 2012.

Roger Staub dankt dem Segelclub Stäfa, welcher sich beispielhaft und wie der Zürcher Yacht Club - trotz Ablehnung des Antrages - bereit erklärt hat, die SST über die nächsten drei Jahre finanziell (CHF 10 pro stimmberechtigtes Mitglied) zu unterstützen. Der Präsident hofft, dass sich dem SCStä und dem ZYC weitere Clubs anschliessen werden.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Brice Lechavalier, Chefredaktor Skippers, welcher der SST AG einen Check in der Höhe von CHF 10'000 überreicht. Durch eine befristete Aktion kamen pro Abo-Erneuerung jeweils CHF 6 für die Nachwuchsförderung der SST zugute.

### 3.4 Bericht über die Tätigkeit des SSPromo (Hans-Ueli Liniger)

Swiss Sailing Promotion (SSPromo) wurde als Nachfolgeorganisation des Swiss Sailing Pools (SSP) gegründet in der Absicht, zusammen mit den Sportarten Tennis und/oder Reiten durch professionelles Sponsoring grössere Geldquellen sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport zu erschliessen. Leider ist diese Zusammenarbeit nie zustande gekommen. Nachdem ein Hauptsponsor im Jahre 2009 insolvent wurde und gleichzeitig die Finanzkrise zu einer weltweiten Sponsorkrise auch für grosse Publikumssportarten führte, reduzierte sich der Fokus von SSPromo auf die Mittelbeschaffung für die Swiss Sailing Team AG (SST) als Gefäss des Spitzensportes und für die Abwicklung der bereits eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber bestehenden Sponsoren. Bisher konnten trotz intensiven Bemühungen leider keine neuen Sponsoren gewonnen werden. Der teilzeitangestellte Geschäftsführer, Etienne Huter hat per 1. September 2010 Swiss Sailing Promotion auf eigenen Wunsch verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Zwischen Verband, SST AG und SSPromo herrscht Konsens, dass ohne neue Sponsoren die Geschäftsführerstelle des SSPromo vakant bleiben muss und die Suche nach neuen Sponsoren sowie die Pflege der bisherigen Sponsoren durch die SST AG (Rainer Staub) und den Verband (Ruedi Christen) wahrgenommen wird. Der ZV ist mit diesem Vorgehen einverstanden und hat zur Kenntnis genommen, wie die Aufgaben von Etienne zwischen Rainer und Ruedi aufgeteilt wurden. Etienne wurde mit grossem Dank für seinen Einsatz verabschiedet. Der SSPromo ist nun nicht mehr operativ tätig, sondern dient lediglich als „Hospitalitygefäss“ für Mäzene, als Vertragspartner in besonderen Fällen und als Pool für die Aktienmehrheit an der Swiss Sailing Team AG. Hans-Ueli Liniger hält fest, dass das Schwergewicht vermehrt auf die Pflege der Mäzene gelegt werden sollte, da auch auf Clubniveau zumindest in den

traditionellen Segel- und Yachtclubs das Mäzenentum weit verbreitet ist.

### 3.5. Finanzielle Situation 2010

**Roger Staub** informiert, dass Swiss Sailing die Liquidität all seiner Organisationen im Griff hat. Es kann im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden.

An der nächsten Präsidentenkonferenz soll eine Voraussrechnung aufgezeigt werden.

Der Präsident motiviert die Anwesenden am Beispiel des Segelclubs Stäfa, die Swiss Sailing Team AG mit einem finanziellen Zustupf zu unterstützen.

Er hält des weiteren fest, dass die Gelder, welche dem SSP überwiesen werden, 2010 vollumfänglich der Swiss Sailing Team AG zugute kommen.

## 4. **Wahlen**

### 4.1 Wiederwahl eines Vizepräsidenten und eines ZV-Mitglieds

Theo Naef (Vizepräsident Deutschschweiz) und Martin Birchler (ZV-Mitglied) stellen sich für die Amtsperiode 2010 - 2012 zur Wiederwahl.

**Theo Naef wird mit 5 Enthaltungen und Martin Birchler einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt.**

### 4.2 Wahl eines ZV-Mitglieds

Peter Schmidle, Region 8, tritt auf Ende 2010 aus dem Zentralvorstand zurück. Die Region schlägt als Nachfolger den Präsidenten der Region Tessin, Patrice Dauchy vor. Sein Portrait wurde mit der Einladung an diese Generalversammlung verschickt (siehe Beilage 4.2).

Patrice Dauchy stellt sich persönlich kurz vor und versichert den Anwesenden, dass er den Zentralvorstand mit all seinen Kräften und Möglichkeiten unterstützen wird.

**Patrice Dauchy wird einstimmig und mit Akklamation zum neuen ZV-Mitglied gewählt.**

### 4.3 Wahl der Revisionsstelle Treureva AG (Zürich)

**Die Revisionsstelle Treureva AG (Mühlebachstrasse 25, Postfach 131, 8024 Zürich 8, [www.treureva.ch](http://www.treureva.ch)) wird einstimmig als neue Revisionsstelle bestätigt.**

## 5. **Anträge von Mitgliedern**

### 5.1 Antrag der Regionen 1 und 2

Der Antrag der Regionen 1 und 2 wurde mit der Einladung versandt (siehe Beilage 5.1). Der Zentralvorstand von Swiss Sailing empfiehlt der GV den Antrag der Regionen 1 und 2 abzulehnen.

Yorick Klipfel (Region 1) und Claudio Reynaud (Region 2) erläutern vor der Abstimmung noch kurz ihren Antrag.

*Votum von Marcel Beauverd (Société Nautique de Genève/SNG) :*

Im Grundsatz befürwortet die SNG den Antrag. Die Verantwortung für diesen Posten liegt jedoch bei der Swiss Sailing Team AG und nicht bei Swiss Sailing. Es stellt sich lediglich die Frage der Finanzierung.

*Yorick Klipfel (ACVL-Präsident):*

Gemäss Statuten (Art. 18) von Swiss Sailing, haben die Vollmitglieder nur die Möglichkeit einen Antrag via Swiss Sailing einzureichen, auch wenn es bei der Anstellung eines

Koordinators/Nachwuchstrainers eigentlich um die Swiss Sailing Team AG geht.

Der Präsident hält fest, dass im Falle einer Genehmigung dieses Antrages, die Umsetzung dieses Anliegens auf 2012 zu planen sowie dessen Finanzierung der nächsten Generalversammlung vorzulegen sei. Eine mit der Umsetzung dieses Antrages verbundene Erhöhung der Mitgliederbeiträge für 2012 wird voraussichtlich nicht zu umgehen sein, da ohne zusätzliche Mittel die Stelle eines Koordinators/Nachwuchstrainers nicht zu finanzieren sei.

**Der Antrag der Regionen 1 und 2 wird mit 623 Ja gegen 360 Nein-Stimmen und 92 Enthaltungen angenommen.**

## 5.2 Antrag der Starkklasse

Der Antrag der Vereinigung Schweizerischen Starflotten (VSS) wurde mit der GV-Einladung versandt (siehe Beilage 5.2).

Eine Replik der VSS zu den Stellungnahmen und Empfehlungen des ZV wurde per e-Mail nachgereicht.

Der Präsident teilt mit, dass in der Tat einige Fehler in den Informationen des ZV enthalten sind und entschuldigt sich dafür. Bruno Isenschmid (Generalsekretär SSP) wurde beispielsweise irrtümlicherweise als SSP-Präsident aufgeführt. RST liest den Teilnehmern zur Info den Brief von Bruno Isenschmid vor.

*Martin Ingold / Vereinigung Schweizerischen Starflotte (VSS)*

Martin Ingold präzisiert, dass die Anträge einzig zum Ziel haben, die Transparenz aufrecht zu erhalten oder zu verbessern sowie die Klarheit der Zieldefinition zu gewährleisten und zu erfahren wo genau die Gelder hinfließen.

### **Antrag 1:**

Der ZV von Swiss Sailing ist bereit, den Auftrag, die Sponsoring-Geldflüsse transparent darzustellen, an der Präsidenten-Konferenz 2011 umzusetzen, sollte die GV dem Antrag 1 der Starkklasse zustimmen.

### **Antrag 2:**

Der ZV beantragt diesen Antrag abzulehnen.

### **Antrag 3:**

Der ZV beantragt diesen Antrag abzulehnen.

**Der Antrag 1 der Starkklasse wird mit 737 Ja gegen 156 Nein-Stimmen genehmigt**

**Der Antrag 2 der Starkklasse wird mit 235 Ja gegen 586 Nein-Stimmen abgelehnt**

**Der Antrag 3 der Starkklasse wird mit 201 Ja gegen 493 Nein-Stimmen abgelehnt**

## 6. **Reglemente**

### 6.1 SM-Fleet-Race-Reglement

Der Antrag der Kommission Offizielle wurde mit der GV-Einladung versandt (siehe Beilage 6.1).

Der Zentralvorstand von Swiss Sailing empfiehlt der Generalversammlung die Annahme der Reglementsänderung.

Kurt Frei (Ressortleiter Regatten) erläutert kurz den Antrag.

**Der Antrag wird mit 701 Ja gegen 272 Nein-Stimmen und 102 Enthaltungen genehmigt.**

## 7. Statutenänderung

### 7.1 Antrag des Zentralvorstands und der Klassen auf Anpassung der Statuten

Der Antrag des Zentralvorstands und der Klassen auf Anpassung der Statuten wurde mit der GV-Einladung versandt (siehe Beilage 7.1).  
Der Zentralvorstand von Swiss Sailing empfiehlt der Generalversammlung die Annahme aller Statutenänderungen.

François Schluchter (ZV-Mitglied) erläutert kurz den Antrag.

#### Nachtrag:

Der Präsident informiert, dass bei der Anpassung folgendes in Vergessenheit geraten ist:  
Art. 14, letzter Satz.

In der Generalversammlung werden ihre Interessen über die Stimmen der Clubs ~~und Klassen~~ („und Klassen“ streichen!) ausgeübt.

**Der Antrag wird „en bloc“ (grüne, blaue und gelbe Anpassungen) inkl. Nachtrag mit 1014 Ja gegen 0 Nein-Stimmen und 61 Enthaltungen genehmigt.**

## 8. Verabschiedungen

### 8.1 Verabschiedung eines Mitglieds des Zentralvorstandes

Der Zentralpräsident Roger Staub dankt dem zurückgetretenen ZV-Mitglied Peter Schmidle für seine langjährigen Dienste im Interesse des Verbandes. Langanhaltender und warmer Applaus der Anwesenden verabschiedet Peter Schmidle in den wohlverdienten „Ruhestand“.

Des weiteren wird Jean-François Corminboeuf auf die Bühne gebeten, welcher per Ende 2010 aus beruflichen Gründen (wird Militärattaché in Paris) als Mitglied aus dem Verwaltungsrat der Swiss Sailing Team AG scheidet. Seine Amtszeit betrug vier Jahre (2006-2010). Jean-François Corminboeuf wird ebenfalls mit einem langen und warmherzigen Applaus verdankt.

## 9. Ordentliche Geschäfte 3. Teil: Ziele, Budget und Planung 2011

### 9.1 Ziele 2011

Das Dokument „Ziele 2011“ wurde mit der GV-Einladung verschickt (Beilage 9.1)

Es besteht kein Diskussionsbedarf, die Ziele werden demzufolge stillschweigend zur Kenntnis genommen.

### 9.2 Mitgliederbeitrag 2011 und Gebühren

Der ZV stellt den Antrag, die Beiträge für die Direktmitgliedschaft und die Gebühren wie bisher zu belassen.

Clubs: pro Aktivmitglied	CHF 50
Natürliche Personen (ohne Regatta-Lizenz)	CHF 55
Jollen	CHF 100
Yachten	CHF 300
Angeschlossene Mitglieder	CHF 200
Individuelle Werbegebühr	CHF 00.75, multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3
Beitrittsgebühr	CHF 200
Lizenzgebühr	CHF 10 Anlass

**Der Antrag zur Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und der Gebühren wird einstimmig genehmigt.**

- 9.3 Budget 2011  
**Philipp Gradmann** informiert die Teilnehmenden über die finanzielle Entwicklung und erläutert einzelne Budgetpositionen. Das Jahr 2011 wird gemäss diesem Budget mit einem Defizit von CHF 62'800 abschliessen.

**Das Budget 2011 wird mit grossem Mehr genehmigt.**

- 9.4 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2011  
Der ZV-Vorschlag, dass die nächste Generalversammlung **am 5. November 2011 im Bundesamt für Sport in Magglingen (BASPO)** stattfinden soll, wird von den Anwesenden **mit grossem Mehr genehmigt.**

*Votum Ruedi Baumann (TYC):*

Ruedi Baumann bittet den Präsidenten von Swiss Sailing künftig wieder auf das alte Datum (dritte Novemberwoche) zurückzugreifen, da die Regattasaison bei einigen Clubs bis Anfangs November dauert. Der Vorstand des Thunersee Yachtclubs wird demzufolge am 5. November 2011 nicht an der Generalversammlung von Swiss Sailing teilnehmen können, da er am Segeln sein wird.

*Antwort Roger Staub (Zentralpräsident Swiss Sailing) :*

Es ist eine Ausnahme, dass die GV 2011 bereits Anfangs November stattfinden soll. Der Grund der Verschiebung ist, dass die vorolympischen Spiele in Perth mit dem üblichen Datum der GV kollidieren. Damit die Swiss Sailing Team AG auch an der GV teilnehmen und über ihre Aktivitäten rapportieren kann, wurde das Datum auf Anfangs November verschoben.

Ab 2012 wird die Generalversammlung von Swiss Sailing wieder wie üblich, d.h. in der dritten Novemberwoche, stattfinden.

## 10. Verschiedenes

- 10.1. Sailmail  
Der Präsident informiert, dass die elektronische Newsletter „Sailmail“ von Swiss Sailing monatlich zirka 10'000 Personen erreicht. Diejenigen Präsidenten von Clubs und Klassen, die es bisher versäumt haben, Swiss Sailing die e-Mail-Adressen ihrer Mitglieder zu übermitteln, werden vom Zentralpräsidenten herzlich eingeladen, dies nachzuholen; damit möglichst viele in den Genuss von Verbandsnachrichten aus erster Hand kommen und sich über die Aktivitäten von Swiss Sailing informieren können.

- 10.2 Weitere Termine 2011  
Die Anwesenden werden gebeten, die Daten für folgende Anlässe in ihren Agenden zu reservieren:

Tag der Offiziellen:	29. Januar 2011	im Haus des Sports in Ittigen
Präsidentenkonferenz:	19. Februar 2011	im Haus des Sports in Ittigen
Juniorenkonferenz:	05. März 2011	im Haus des Sports in Ittigen

- 10.3 Die Schweizermeisterschaften 2011  
Die Geschäftsleitung von Swiss Sailing hat die Durchführung aller untenstehenden Schweizermeisterschaften bewilligt. Alle Klassen haben die Kriterien zur Austragung einer SM erfüllt.

<u>Klasse</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Durchführender Klub</u>
Fireball	27.04.2011	01.05.2011	Seglervereinigung Mammern (SVM)
Laser 4.7. J	05.05.2011	09.05.2011	Circolo Velico Lago di Lugano (CVLL)
Laser Rad.open	05.05.2011	09.05.2011	Circolo Velico Lago di Lugano (CVLL)
Laser St. Open	05.05.2011	09.05.2011	Circolo Velico Lago di Lugano (CVLL)

H-Boot	26.05.2011	29.05.2011	Yacht-Club Romanshorn (YCRo)
5,5mIC	01.06.2011	05.06.2011	Cercle de la Voile d'Estavayer-le-Lac (CVE)
Drachen	01.06.2011	05.06.2011	Club Nautique Morgien (CNM)
Surprise	02.06.2011	05.06.2011	Circolo Velico Lago di Lugano (CVLL)
Lacustre	14.07.2011	17.07.2011	Société Nautique de Genève (SNG)
Star	20.07.2011	24.07.2011	Thunersee Yachtclub (TYC)
Tempest	10.08.2011	14.08.2011	Segelclub Sihlsee Einsiedeln (SCS)
Windsurf Form.	10.08.2011	14.08.2011	Surf- und Segelclub Silvaplana (SSCS)
Windsurf Slal.	10.08.2011	14.08.2011	Surf- und Segelclub Silvaplana (SSCS)
Optimist	18.08.2011	21.08.2011	Segelclub St. Moritz (SCStM)
Finn	31.08.2011	04.09.2011	Yachtclub Schaffhausen (YCS)
Esse850	08.09.2011	11.09.2011	CV du Club Nautique de Pranings (CNPr)
Yngling	15.09.2011	18.09.2011	Yacht-Club Rapperswil (YCR)
Dolpin81	29.09.2011	02.10.2011	Regattaclub Oberhofen (RCO)
470er Open	05.10.2011	09.10.2011	Segelclub Stäfa (SCStä)
420er Jun.	08.10.2011	16.10.2011	Club Nautique de Versoix (CNV)

### 10.3 Regionales Wintertrainingszentrum für Junioren in Tenero

Patrice Dauchy informiert die Mitglieder von der Errichtung eines regionalen Wintertrainingszentrum für Junioren in Tenero.

Er lädt die Präsidenten der Klubs und Klassen ein, ins Tessin zu kommen, um sich vor Ort ein Bild von den Wintertrainingsmöglichkeiten zu machen.

Eine Dokumentation der Projekte 2011 folgt durch Swiss Sailing.

### 10.4 1. Skippers Cup in der Karibik

Brice Lechevalier informiert, dass im November 2011 das Magazin Skippers, Segeln & Ozean sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass organisiert es zusammen mit Fert Yachting eine Rallye in der Karibik, zu der die 150 Schweizer Segelclubs eingeladen sind. Die schnellsten erhalten einen Platz auf den 16 Océanis 40 (6-7 Personen pro Boot mit je 3 Doppelkabinen).

Nähere Infos auf [www.skippers.tv](http://www.skippers.tv).

Preise im Wert von über CHF 25'000 sind zu gewinnen. Brice Lechevalier fordert die Anwesenden auf mitzumachen und ihren Club für den 1. Skippers Cup in der Karibik anzumelden.

### 10.5 Swiss Sailing Internetseiten

Didier Jombart (Präsident des Club Nautique de Versoix/CNV):

„Im Budget von Swiss Sailing ist für das Internet eine beachtliche Summe vorgesehen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn ein Teil dieser Gelder auch dafür eingesetzt werden kann, den Regattakalender so zu konzipieren, dass die Bestätigungsschreiben an die Regattierenden in der jeweiligen Muttersprache, d.h. in deutsch und französisch oder zumindest in englisch, verschickt werden.“

### 10.6 Verdankung

Der Zentralpräsident dankt den Übersetzerinnen Ursula Barth und Linda Rothenberg für ihre geschätzte Arbeit und die Generalversammlung verdankt ihre Dienste mit einem herzlichen Applaus.

Roger Staub dankt des weiteren für den unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung vielerlei Aufgaben zu Gunsten des Segelsportes:

- Denise Hasenfratz und Véronique Schwitter vom Office, wie auch dem Generalsekretär des Offices, Ruedi Christen, und der Kommunikationsverantwortlichen Dominique Krähenbühl
- dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung mit allen Kommissionen und Offiziellen,
- Rainer Staub, Marco Brunner, Hans Gut und dem VR der Swiss Sailing Team AG
- Hans Ueli Liniger, dem ausgetretenen Etienne Huter sowie dem Vorstand des SSP
- ganz besonders auch den Regional-, Club- und Klassenpräsidenten mit ihren



Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Zentralpräsident schliesst die Versammlung in Vorfreude auf die anschliessende SUI Sailing Award Verleihung, und lädt die Teilnehmer zum Begrüssungs-Cüpli ein, welches von Mumm Champagner offeriert wird.

***Ende der Generalversammlung: 16.10 Uhr***

***Für das Protokoll: Denise Hasenfratz***